

Landkreis Aurich

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur

Norden, Ulrichsgymnasium am 05.03.2013

Katrin Rodrian:

**Kulturnetzwerk Ostfriesland und sein kulturtouristisches
Themenjahr „Land der Entdeckungen 2013“**



www.ostfriesland.de

Kulturnetzwerk Ostfriesland und seine kulturtouristischen Themenjahre

Das Kulturnetzwerk Ostfriesland
oder das Vernetzen von Netzwerken

Das Kulturnetzwerk Ostfriesland ist eine Zusammenschluss von Vertretern aus Kultur und Tourismus in der Region, mit der Aufgabe und dem Ziel, alle drei Jahre kulturtouristische Themenjahre durchzuführen. Dabei handelt es sich um ein Marketinginstrument, mit dem die vorhandene inhaltliche Qualität gebündelt und nach innen wie nach außen hochwertig dargestellt werden soll.

Für die Ostfriesische Halbinsel stellen diese Themenjahre eine einmalige Chance dar. In einer ländlich geprägten Region bietet diese übergreifende Zusammenarbeit ganz neue Möglichkeiten, Besucher und Interessierte zu erreichen. Von dem einheitlichen Marketing, das von der Ostfriesland Tourismus GmbH in Leer übernommen wurden, profitieren auf diese Weise sowohl kleine als auch größere Einrichtungen. Ostfriesland soll künftig verstärkt als qualitativ hochwertig, kulturell und authentisch wahrgenommen werden. Als bildhafte



Erläuterung kann man es sich so vorstellen: Das Netzwerk ist das Schiff, welches das Themenjahr als Ladung hat und nach Ostfriesland bringt. Die Ostfriesische Landschaft übernahm dabei die Federführung und Koordination des Kulturnetzwerkes Ostfriesland.

Das Schiff „Kulturnetzwerk“ mit der Ladung
„Themenjahre“

„Abenteuer Wirklichkeit 2010“

Insgesamt 97 Kultur- und Tourismuseinrichtungen an 65 Standorten der gesamten Ostfriesischen Halbinsel hatten sich bei „Abenteuer Wirklichkeit 2010“ zusammengeschlossen. 2010 behandelte jedes Projekt und jeder Standort das gemeinsame Motto „Abenteuer Wirklichkeit“ auf seine ganz spezielle Weise. Es handelt sich dabei um ein Marketinginstrument, bei dem die Projektpartner keine Gelder, sondern nur den Mehrwert der gemeinsamen Vermarktungsmöglichkeiten bekommen.



Die Vernetzung von Netzwerken

Die Vernetzung bereits bestehender Kulturnetzwerke ist mit „Abenteuer Wirklichkeit 2010“ gelungen. Als bestehende Netzwerke, die durch „Abenteuer Wirklichkeit“ vernetzt wurden, können folgende genannt werden: ANNO-Gesellschaft zur Erhaltung ostfriesischer Kultur- und Baudenkmale e.V., Atelierroute, BBK Niedersachsen, BBK Ostfriesland, Kulturkreis Wiesmoor, Gartenroute

Krummhörn, alle fünf Kunstschulen in Ostfriesland mit „Kinder sind Erfinder“, Krummhörner Orgelfrühling, Landesbühne Nord, **Museumsverbund Ostfriesland**, Musikalischer Sommer in Ostfriesland, ONNO e.V., Plattdütskmaant - ein Zusammenschluss aller Plattdeutschbühnen und Plattdeutschgruppen im September -, Störtebekerland (Verbund der drei Kommunen Hage, Großeheide und Marienheide im Südbrookmerland) sowie Kunst-, Kultur-, Geschichts-, und Heimatvereine.

Ergebnis

Als Fazit kann festgestellt werden, dass

1. Insgesamt 636.000 Besucher der Veranstaltungen gezählt wurden und
2. sich ca. 600 Akteure aus Kultur und Tourismus sich aktiv im Kulturnetzwerk Ostfriesland mit eingebracht haben.

Nachhaltigkeit im Bereich Kultur:

Durch das Themenjahr entstanden neue Projekte und Initiativen wie z.B. das Kulturnetzwerk Rheiderland, die Arbeitsgemeinschaft Harlingerland, ein Zusammenschluss aller Kultureinrichtungen unter einem Thema in Wiesmoor sowie in Wilhelmshaven.

Nachhaltigkeit im Bereich Tourismus:

Die Urlaubswerkstatt wird auch in den kommenden Jahren fortgesetzt und soll in Zukunft ausgebaut werden. Sie gilt inzwischen als bundesweites Pilotmodell, das in anderen Regionen übernommen wurde bzw. zum Vorbild diente.

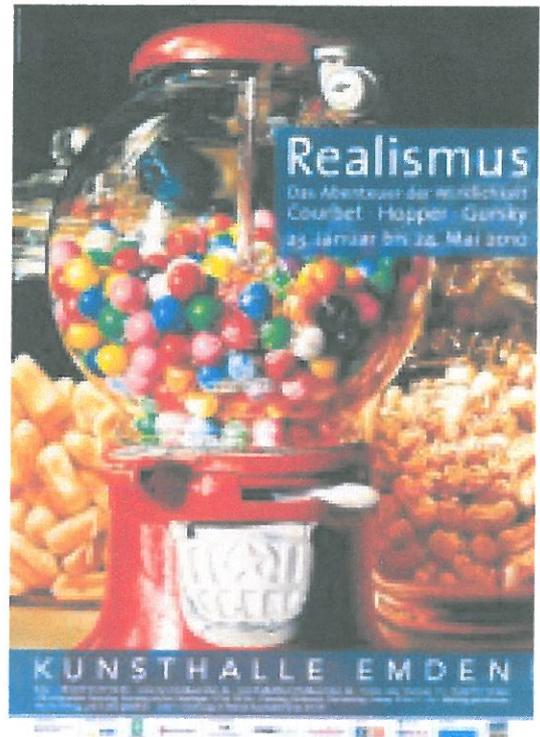


Webseite www.ostfriesland.de,
Navigator „Abenteuer Wirklichkeit/Hintergrundinfos“

Themenjahre und die Highlightausstellung mit gleichem Namen

Jedes Themenjahr hat eine Ausstellung, die quasi wie ein Dampfer voranfährt und in seiner Bugwelle viele kleine Boote, die mit ihren Projekten dahinter schwimmen.

Im Jahr 2010 war dies die Kunsthalle Emden, mit ihrem Ausstellungsprojekt „Realismus, das Abenteuer der Wirklichkeit“, im Jahr 2013 wird es die archäologische Ausstellung unter demselben Titel sein wie das Themenjahr, nämlich „Land der Entdeckungen“.



Werbeplakat „Realismus – das Abenteuer der Wirklichkeit“, Ausstellung der Kunsthalle Emden

Ideenbörse und Runde Tische Kultur

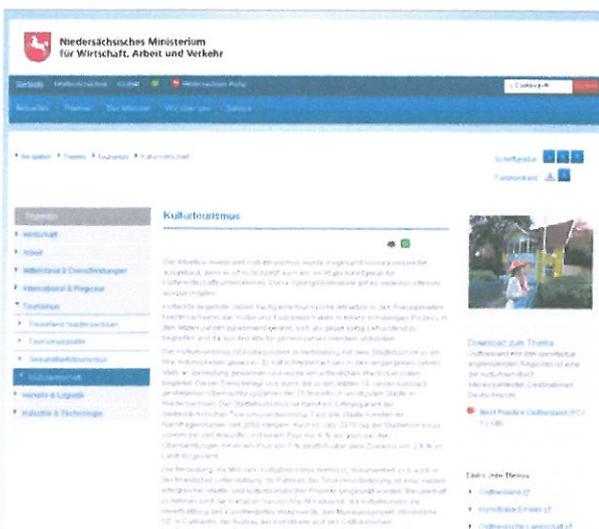
Im Vorfeld zu dem neuen Themenjahr richtete der Arbeitskreis „Kulturnetzwerk Ostfriesland“ eine Ideenbörse aus, um zum einen frühzeitig das neue Motto bekannt zu geben und den Partnern eine langfristige Vorbereitungszeit zur Entwicklung neuer Projekte zu ermöglichen. Zum zweiten diente die Ideenbörse zum Gegenseitigen Kennenlernen unter den Interessenten aus Kultur und Tourismus, um neue Kooperationen zu initiieren.



Sogenannte Runde Tische Kultur finden regelmäßig in Einzelregionen wie dem Rheiderland, dem Harlingerland, der Krummhörn oder dem Jeverland statt. Ziel ist die Vernetzung in den dünnbesiedelten ländlichen Regionen, die damit mehr aktiviert werden soll als in den urbanen Zentren, die in Ostfriesland bereits sehr gut funktioniert. Unter dem entsprechenden Themenschwerpunkt lädt die Ostfriesische Landschaft sowohl die Netzwerkpartner vor Ort ein, als auch Vertreter aus Kultur, Tourismus und Kommunalpolitik, um frühzeitig alle Vertreter zu dem Themenjahr einzubinden.



Runder Tisch Kultur in der Krummhörn
Ostfriesland „best practice“



Das „Kulturnetzwerk Ostfriesland“ erhielt aktuell auf Bundes- als auch auf Landesebene die Auszeichnung als „Best Practice Ostfriesland“.

Auf Initiative des Deutschen Reiseverbandes e.V. und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie werden zurzeit bundesweit Handlungsempfehlungen zur Förderung von Tourismus herausgegeben. Das „Kulturnetzwerk Ostfriesland“ wurde dabei als eines von 31 Vertretern zum



Best Practice Ostfriesland

„Vorreiter für Tourismusperspektiven im ländlichen Raum“ ernannt.

Für den Deutschen Reiseverband e.V. war ausschlaggebend, dass das von der Ostfriesischen Landschaft in Kooperation mit der Ostfriesland Tourismus GmbH durchgeführte Kulturnetzwerk ein loses Netz von über 100 Partnern aus Kultur und Tourismus erfolgreich bündelt. In dreijährigen Abständen führt es Themenjahre mit allen Partnern auf der gesamten Ostfriesischen Halbinsel durch. Nach „Garten Eden 2007“ und „Abenteuer Wirklichkeit 2010“ folgt im kommenden Jahr „Land der Entdeckungen 2013“. Hierbei werden hochwertige kulturelle Angebote mit der touristischen Urlaubswerkstatt kombiniert. Diese ermöglicht im Baukastensystem eine individuelle Kombination von Angeboten für Urlauber wie Tagesausflügler. Bei „Land der Entdeckungen 2013“ werden bekannte Imagekomponenten Ostfrieslands wie Weite, Deiche und Kühe um hochwertige kulturelle Aspekte ergänzt, um die Wahrnehmung von Qualität und Kulturerbe vor Ort zu stärken. Diese Kulturangebote schaffen weiterhin Anreize für potenzielle Fachkräfte, mit ihren Familien in die Region zu kommen und führen Kulturtouristen in eine authentische wie anspruchsvolle Urlaubsdestination.

Für das Niedersächsische Wirtschaftsministerium war vor allem der wirtschaftliche Aspekt des „Kulturnetzwerk Ostfriesland“ Auslöser, die Ostfriesen ebenfalls als vorbildhaft zu benennen. Die gezielte Kooperation mit Partnern aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft, bewirkt mittel- und langfristig, dass Kultur als harter Standortfaktor den Unternehmen die Möglichkeit bietet, sich in der Region zu engagieren und so Ostfriesland weiter zu fördern und die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

„Land der Entdeckungen 2013“

Im Dezember 2011 bewilligte das Niedersächsische Wirtschaftsministerium die Gelder für das dritte kulturtouristische Themenjahr.

Die Vorbereitung zu dem dritten kulturtouristischen Themenjahr „Land der Entdeckungen 2013“ laufen bereits an. Nach „Garten Eden 2007“ und „Abenteuer Wirklichkeit 2010“, wird das neue Motto ganz unter dem Zeichen neuer Entdeckungen stehen, und zwar sowohl durch die Einheimischen als auch durch die interessierten Gäste. Der Schwerpunkt liegt bei diesem Themenjahr auf der Archäologie und Geschichte Ostfrieslands. Federführend wird dabei die Ausstellung unter dem gleichnamigen Titel sein („2013 – Land der Entdeckungen. Die Archäologie des friesischen Küstenraums/2013 – Land van ontdekkingen. Het archeologie van de friesische Kust“).



Neu wird dabei sein:

1. **Barrierefreiheit als Serviceschwerpunkt.** Hierfür soll erstmalig eine Kartierung der Region unter dem Aspekt der weiteren Servicequalität der Barrierefreiheit vorgenommen werden. Die Kulturagentur wird zusätzlich den Kulturpartnern eine Handreichung bzw. ein Konzept zu dem Thema „Barrierefreiheit in Kultureinrichtungen“ erarbeiten und zur Verfügung stellen.



Handreichung zur Barrierefreiheit in Kultur- und Tourismuseinrichtungen:

Kostenloser Download unter:

http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user_upload/KULTUR/Bilder/Publikationen/OL_Barrierefreiheit_Web-fin_Endversion_16.07.2012.pdf

2. ein **Intranet** zur verbesserten Kommunikation unter den über 100 Netzwerkpartnern wird neu eingerichtet und für mehr Transparenz bei den Entscheidungsabläufen sorgen. Dies soll auch in Zukunft den Austausch und die Zusammenarbeit in einem dünn besiedelten ländlichen Raum verbessern und eine quantitative und qualitative Ausweitung des Netzwerks begünstigen.

3. **Servicestelle Drittmittelakquise.** Da es bei „Abenteuer Wirklichkeit 2010“ nur Marketingmittel in Form von Flaggen, Flyern und Anzeigen gab, sollen im Jahr 2013 Projektgelder für die beteiligten Netzwerkpartner eingeworben werden. Hierfür wird die Kulturagentur vermehrt Stiftungen, Sponsoren und andere Förderer ansprechen, um für die Partner Mittel einzuwerben.

4. Enno Bunger und seine gleichnamige Band wurden als **musikalischer Botschafter** gewonnen. Er wird eigens für das kulturtouristische Themenjahr „Land der Entdeckungen 2013“ eine Hymne komponieren. Mit diesem jungen Künstler, der mit seiner Musik vor allem die Altersgruppe zwischen 15 und 35 anspricht, soll vermehrt eine jüngere Zielgruppe für die Kultur Ostfrieslands begeistert werden.



Enno Bunger, Foto: Gerald von Foris 2009

Der Arbeitskreis Kulturnetzwerk Ostfriesland hat am 11. April 2012 105 Projekte und Partner für „Land der Entdeckungen 2013“ an 55 Standorten ausgewählt. Die Auswahl erfolgte nach den Kriterien von Qualität, Neuartigkeit oder besonderer Authentizität,
Auswahl der Projekte nach Standorten im Landkreis Aurich:

Aus der Vielfalt der Angebote können nur ein paar Projektbeispiele genannt werden:

Reise ins Jüdische Ostfriesland

Erstmals in der Geschichte Ostfrieslands bietet sich die Chance, fast alle Synagogengemeinden der Ostfriesischen Halbinsel an einem Tisch zu versammeln. Diese Bereitschaft zur Erinnerungsarbeit ist eine einmalige Gelegenheit, das selbstverständliche Miteinander von jüdischer und nichtjüdischer Kultur, wie es vor der Herrschaft des Naziregimes existierte, im Ostfriesland von heute stärker zu vermitteln. In diesem Prozess stellt die „Reise ins Jüdische Ostfriesland“ einen überaus wertvollen Beitrag dar.



Projekte im Landkreis Aurich

Norden

16. März 2013, Norden, Ostfriesisches Teemuseum

Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Tee mit allen Sinnen entdecken

Tee gilt in Ostfriesland als ein wichtiges Kulturgut. Er wird in der Region in Form einer Zeremonie zubereitet und getrunken. Anfang des 19. Jh. wurden in fast allen ostfriesischen Städten Teekontore gegründet, deren Namen auch heute noch bundesweiten Bekanntheitsgrad genießen. In der Ausstellung wird der Weg des Tees von den Anbauorten über die Verarbeitung bis zum Konsumenten verfolgt und aufgezeigt.

Ein Verbundprojekt des Museumsverbundes Ostfriesland. Unter dem Titel: "Entdecken! Die Museen in Ostfriesland"

16.03. bis 03.09.2013

Norden – Norddeich

01. Juni 2013, 20:00 Uhr, Norden-Norddeich

Watt'n'Klang: Blasmusik im Land der Entdeckungen

Watt'n'Klang, das heißt Blasmusik vom Feinsten in Norden und Norddeich mit Musikern von Rang und Namen sowie mit vielen Neuentdeckungen. Den Abschluss bildet ein Konzert, in dem symphonische Blasmusik gespielt wird. Der Erlös dieses Benefizkonzerts geht zugunsten der musikalischen Früherziehung. Watt'n'Klang, verschiedene Orte in 26506 Norden-Norddeich,

Norden

03. März 2013, Norden, Kunsthhaus Norden

UNTER, IM UND ÜBER WASSER - Geschichte des Küstenraums und ihre Darstellung in Kartografie und Kunst

Der Küstenraum war durch natürliche und menschliche Einwirkungen immer Veränderungen unterworfen. Land ging verloren und wurde gewonnen, Verschwundenes wiederentdeckt. Wissenschaft und Kunst dokumentieren und interpretieren diese Veränderungen. Die Natur selbst schafft von uns als ästhetisch empfundene Objekte. Maritime Fundstücke werden im Garten des Kunsthhauses gezeigt.

03.03. bis 14.04.2013

Norden

26. Juni 2013, 20:00 Uhr,
Norden, Ludgerikirche

Alte Klänge neu entdecken

Die zweitgrößte noch erhaltene Arp-Schnitger-Orgel steht im Fokus des Konzertes, bei dem es um die Neuentdeckung alter Kompositionen geht.

26.06. bis 28.08.2013,

Bade~museum Norderney

25. März 2013, 11:00 Uhr, Norderney, Bademuseum Norderney

Geschichte neu entdeckt: Vive l'Empereur!

Norderney in der Franzosenzeit von 1806 bis 1813

Die Sonderausstellung thematisiert die Geschichte der niederländischfranzösischen Besatzungszeit in Ostfriesland zwischen 1806 und 1813. Aus diesen Jahren stammt unter anderem die Napoleon-Schanze auf Norderney, eine während der Besatzungszeit mit Kanonen bestückte Wallanlage, die zur Abwehr englischer Landungsversuche und zur Eindämmung des Schmuggels errichtet wurde. Die Schanze auf Norderney gehört zu den wenigen Boden-

Krummhörn

Osterburg_Groothusen

Fische an Land - Filzkunst in Ostfriesland entdecken.

Im Park der Osterburg in Groothusen präsentieren Filzkünstlerinnen ihre Objekte. Tanz auf dem Teppich, ein Filzhappening: Als kleine, besondere Perle werden Filzerinnen einen 6 x 6 Meter großen Wollteppich vorbereiten. In einer gemeinschaftlichen Aktion verwandeln die Besucher durch ihren Tanz auf dem Wollwerk das Objekt in einen Filzteppich. Freude am Mitgestalten ist hier garantiert.

Küstenmuseum Juist

Entdecken! Die Museen in Ostfriesland - Die Wiederentdeckung der Langsamkeit:

Die Juister Inselbahn von 1898 bis 1982

Die Juister Inselbahn galt mit ihrer offenen Holzpfahlkonstruktion über das Wattenmeer als einzigartig. Gäste, Waren, Baustoffe mussten damit zur Insel und zurück transportiert werden. Die Ausstellung beschreibt die Entwicklung der Inselbahn, die Zeit

Aurich

03. Mai 2013, Aurich,
Stadtführervereinigung

Starke Frauen in Aurich erfahren und entdecken

Geht man in Aurich durch den Carolinengang, die Gräfin-Anna-Straße oder die Julianenburger Straße, so wandelt man auf den Spuren historisch bedeutsamer Frauen. Eine geführte Radtour zu diesen Orten erzählt vielerlei Geschichten vom Leben dieser Frauen.

Route 900 im Südbrookmerland

Fünf Einrichtungen berichten über fünf Epochen des Südbrookmerlandes

Die Projektpartner und –projekte sind:

Engerhufe

27. Juli 2013, 18:00 Uhr, Engerhufe, Gulfhof Ihnen

Spurensuche auf der Route 900 in Engerhufe

Einführung in die Geschichte des Gulfhof Ihnen, der zu den ältesten Hofstellen im Ort gehört. Zur Eröffnungsveranstaltung werden mystische mittelalterliche Lieder, die von Liebe, Missgunst und Mord berichten, berichten, gepaart mit Instrumentalstücken, auf Plattdeutsch erklingen. Auf Instrumenten wie Mandola, Schlüsselfiedel, Dudelsack und Tambourin wird traditionelle Musik aus Norddeutschland im Gulfhof zu hören sein.

Oldeborg

28. Juli 2013, 10:00 Uhr, „olde Borg“, Kulturkreis „tom Brook“

Spurensuche auf der Route 900 in Oldeborg

Einführung in die Geschichte der ostfriesischen Häuptlingsfamilie tom Brook, deren Name sich noch heute im Brookmerland widerspiegelt. Vorgestellt werden Scherben, Steine und andere Funde. Diese geben Hinweise auf die Besiedlung, das Leben und Arbeiten im Mittelalter, der Blütezeit der tom Brook. Archäologische Probebohrungen zeigen, wo die „olde Borg“, die dem Ort seinen Namen gab, gestanden haben könnte.

28.07. bis 08.09.2013,

Moordorf

29. Juli 2013, 10:00 Uhr, Moordorf, Moormuseum Moordorf

Spurensuche auf der Route 900 -

Jung und Alt spielen und arbeiten zusammen

Das Leben der Moorkolonisten war beschwerlich und eine ausreichende Versorgung der Familien sehr schwierig. Noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts waren die Bewohner aus Moordorf als die „Messerwerfer“ stigmatisiert. Geld für Kinderspielzeug war nicht vorhanden. Kinder konnten deshalb nur mit selbst hergestellten Spielsachen und eigenen Ideen ihre geringe Freizeit gestalten. Im Rahmen der Veranstaltung werden alte Kinderspiele wie Murmeln und Seilspringen oder das Reifentreiben mit einem Stock vorgestellt. In Kinderangeboten erstellen sich die Teilnehmer das Spielzeug selber und dürfen es anschließend ausprobieren.

29. und 30.07.2013, von 10:00 bis 17:00 Uhr

4 45

Münkeboe

31. Juli 2013, Münkeboe, Dörpmuseum Münkeboe

Gebräuche und Traditionen früher, Brauchtumpflege heute

Bräuche haben auf der Ostfriesischen Halbinsel auch im 21. Jahrhundert ihren festen Platz. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, an einem einzigen Wochenende die heute noch gelebten und ausgeführten Traditionen und Bräuche über den Jahreslauf hinweg zu erfahren. Beginnend mit dem Schlachtfest im Winter werden das Maibaumstellen, das Brautpfadlegen zu Himmelfahrt oder der Brauch des Kinnertöön zur Geburt eines Kindes, die Teekultur, das Bogenmachen und das Verknobeln vorgestellt. Bei einer Vielzahl der Bräuche ist die aktive

31.07. - 01.08.2013, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr,

Engerhufe

02. August 2013, 10:00 Uhr, Engerhufe, Gedenkstätte KZ-Engerhufe

Spurensuche auf der Route 900 - Die Entdeckung der dunkelsten Seiten des Menschen

1952 wurden auf dem Friedhof der Kirchengemeinde Engerhufe von einer französischen Such-Kommission die Toten des ehemaligen KZs ausgegraben. Dieses bestand 1944 für nur zwei Monate und lag mitten im Dorf, im Schatten der Kirche. Die namenlos in der Erde Verscharften wurden identifiziert, auf andere Friedhöfe übergeführt oder wieder vor Ort bestattet. Die Gräberstätte deckt in erschütternder Weise die im Menschen verborgene Verführbarkeit zu Hass und

Gewalt auf. Herbert Müller hat das Grauen künstlerisch bearbeitet. In einer Ausstellung mit Fotodokumentation, sowie in Vorträgen werden aus den Erfahrungen der Vergangenheit Lehren für die Gegenwart gezogen.

02. bis 03.08.2013

Bildunterschriften:

Signet zu „Land der Entdeckungen 2013“, Motiv von Heiner Altmeyen „Norddeutsche Landschaft“ 1980/81, Kunsthalle Emden, © VG Bild-Kunst Bonn, 2012

Kulturnetzwerk Ostfriesland knüpft das Netz, Foto: Sabine Gronewold © Ostfriesische Landschaft

Plakat zu der Ausstellung „Realismus, das Abenteuer der Wirklichkeit“ in der Kunsthalle Emden 2010 © Kunsthalle Emden

Ideenbörse in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden am 12.4.2011; Foto: Gabriele Tengler © Ostfriesische Landschaft

Runder Tisch Kultur in der Krummhörn am 28.10.2009, Foto © Ostfriesische Landschaft

Bodenfliese mit Drachensmotiv Klosterstätte Ihlow 14./15. Jh., Foto: Gerhard Kronsweide © Ostfriesische Landschaft

Enno Bonger und seine gleichnamige Band, Foto: Gerald von Foris

Jüdischer Friedhof Norden © Ökumenische Arbeitsgruppe Synagogenweg Norden

Katrin Rodrian 22.03.2013